

Erscheint seit 2007

Newsletter Nr. 117

Oktober 2018

Aktueller Stand der Abonnenten: Zum Inhalt:	1.461
	_
Ratgeber für Eltern	2
Onlineseminare	3
ElternSchule	
Elterninformationsveranstaltungen: Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule	3
Personal.Fachkräfte.Diversity – Inklusion in Ausbildung und Beruf	6
Vortagsveranstaltungen der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. Trauma im Kinder- und Jugendalter Die Kunst, einen Kaktus zu umarmen – Jugendliche in der Pubertät	7 8
Elternveranstaltungen von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.	
Einladung zum Elternstammtisch	9
Eltern-Kind-Workshop: "Mein erstes Smartphone - Das sollten Jugendliche und Eltern wissen	<u>"</u> 10
Elternseminare an der VHS	11
Deutscher Kinderschutzbund Vortrag und Diskussion: Kinderrechte in die Verfassung?! Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ® Elterntelefon	12 13 15
Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)	16
ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)	17
Provadis Ausbildung	18
Beratung für Weltentdecker auf der JugendBildungsmesse	19
AUF IN DIE WELT: Die SchülerAustausch Messe	21
Die MINISCHIRN in der Kulturschirn	22
Grüne Schule Palmengarten	23
Museum Giersch der Goethe Universität	24
Städel – Museum imagoras – die rückkehr der bilder - ein städel game für kinder	26
Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	26
Deutsches Filmmuseum	27
EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain	31
Museum für Kommunikation Frankfurt Unseren Newsletter können Sie gezielt lesen. Die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis sind ak Elemente. Mit einem Klick kommen Sie unmittelbar zum entsprechenden Beitrag.	34 tive

Unseren Newsletter <u>abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach</u>. Mit einem Klick landen Sie unmittelbar auf der entsprechenden Seite.

Ratgeber für Eltern

Ratgeber für Grundschuleltern

Wie weiter nach der Grundschule? Das ist wohl eine der schwierigsten Fragen, vor der Eltern mit Kindern in der 4. Grundschulklasse im Moment stehen. Um Eltern bei der Entscheidungsfindung zu helfen hat der elternbund hessen (ebh) einen Elternratgeber zusammengestellt: "Welche Schule für mein Kind? Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule". Er informiert über die Rechte der Eltern, das Verfahren der Anmeldung, die Unterschiede zwischen Bildungsgängen und Schulformen, Abschlüsse und Übergänge und gibt Hinweise auf die wichtigsten Gesetzestexte und Verordnungen. Der ebh-Ratgeber will die Beratungen von Grund- und weiterführenden Schulen nicht ersetzen. Vielmehr soll er Eltern bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Der 32-seitige Ratgeber kostet 3,50 EUR zuzüglich 1,50 EUR Versandkosten. Nähere Informationen und kostenlose Leseproben im Internet www.elternbund-hessen.de. Bestellungen telefonisch (069 553879), per Fax (069 5962695) und per E-Mail info@elternbund-hessen.de.

Ratgeber für neu gewählte Elternbeiräte

"Elternvertreter – was nun?" Diese Frage stellen sich viele neu gewählte Elternbeiräte. Hilfe bieten die bewährten Elternratgeber des elternbund hessen e. V. Sie erklären in verständlicher Form die gesetzlichen Vorgaben und bieten viele Tipps für die schulische Praxis. Geschrieben wurden sie von erfahrenen Elternvertreterinnen und -vertretern, die hiermit ihr Wissen und ihre Erfahrungen neu gewählten Elternbeiräten zur Verfügung stellen. Folgende Ratgeber sind verfügbar:

Ratgeber 1 "Der Klassenelternbeirat"

Inhalt u. a. Zusammenarbeit von Eltern und Schule, Aufgaben und Rechte des Klassenelternbeirats, Vorbereitung und Durchführung eines Elternabends Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 4,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 2 "Der Schulelternbeirat. Der Kreis,- Stadt- und Landeselternbeirat."

Inhalt u. a. Aufgaben und Rechte des Schulelternbeirats, Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Schulkonferenz, Kreis- und Stadtelternbeiräte, Landeselternbeirat. Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Außerdem sind zu zwei weiteren Schulthemen folgende Ratgeber verfügbar:

Ratgeber 3 "Die Schulkonferenz"

Inhalt u. a. Aufgaben der Schulkonferenz, Wahl der Mitglieder, Zusammenarbeit mit Schulelternbeirat, Schülerrat und Gesamtkonferenz.

Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 4 "Inklusion"

In Kooperation mit der Gruppe Inklusionsbeobachtung (GIB) Hessen. Inhalt u. a. Was tun? Hilfe für Eltern, Situation an unseren Schulen, Von den Vereinten Nationen nach Hessen.

Umfang 62 Seiten, DIN A4, Preis: 2,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Bestellungen, kostenlose Leseproben und nähere Informationen im Internet www.elternbund-hessen.de.

Was ist eigentlich eine Integrierte Gesamtschule?

Über diese Frage informiert Sie die Broschüre "Länger Gemeinsam Lernen", herausgegeben von der GGG (Verband für Schulen des Gemeinsamen Lernens) und dem elternbund hessen (ebh). Die Broschüre ist erhältlich beim ebh und kostet 1,00 Euro zusätzlich Versandkosten. Bestellungen per E-Mail (info@elternbund-hessen.de), Telefon (069 55 38 79) oder Fax (069 59 62 695). Auch als kostenpflichtiges Download auf der Homepage (www.elternbund-hessen.de)

elternbund hessen e. V. Oeder Weg 56, 60318 Frankfurt

Postfach 180164, 60082 Frankfurt Tel. 069 553879; Fax 069 5962695

www.elternbund-hessen.de; info@elternbund-hessen.de

Onlineseminare

"Digitale Kommunikationskultur & Cybermobbing" am Donnerstag, den 27. September 2018 19.00 - 20.30 Uhr.

Die Fragestellungen des Webinars im Überblick

- Digitale Medien und soziale Netzwerke: Warum sind sie so beliebt, was sind die Vorteile, wo liegen die Gefahren?
- Cybermobbing: Wie erkenne und bewerte ich Konflikte, was ist der Unterschied zum digitalen Konflikt?
- · Mobbingstrukturen: Welche typischen Dynamiken gibt es, wer sind die Akteure und Ermöglicher?
- Empfehlungen im Mobbingfall: Wie sehen die Handlungsoptionen für eine sinnvolle Intervention aus?

Referent*innen und Moderation:

Katarina Rubic: Mediation, Supervison, Coaching. Expertin für Mobbingprävention und

Intervention in der Schule

Alia Pagin: Team Digitale Helden, Projektleitung Modellprojekt Digitaler Notfall Lena Pauwels: Moderatorin und Medienpädagogin im Team Digitale Helden

Mehr zum Inhalt dieses Onlineseminars und die Anmeldeformalitäten erfahren Sie unter https://www.digitale-helden.de/digitale-kommunikationskultur-und-cybermobbing/

Sie schaffen es nicht zum Webinar-Termin, dann melden Sie sich trotzdem an. Denn selbstverständlich erhalten alle registrierten Teilnehmer nach dem Webinar einen Link zur Aufzeichnung.

Ihr Team Digitale Helden

Digitale Helden gGmbH Arnsburger Str. 58 D • Hinterhaus 60385 Frankfurt am Main www.digitale-helden.de



Elternschule



Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main













Elterninformationsveranstaltungen: Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule

Was soll mein Kind mal werden?

Wir, die IHK Frankfurt am Main, die HWK Frankfurt-Rhein-Main, die Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (Vhu), die Beruflichen Schulen der Stadt Frankfurt am Main, die

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb), der Stadtelternbeirat und der Verein "Eltern für Schule e.V." werden, wie im letzten Schuljahr, insgesamt 13 Elterninformationsveranstaltungen zum Übergang 4/5 mit dem Titel "Was soll mein Kind mal werden?" anbieten.

Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen wir mit fachlich qualifizierten Informationen und Orientierungshilfen Eltern die Angst nehmen, sie könnten bei der Wahl des Bildungsganges und der gewünschten Schulform einen irreparablen Fehler machen. Die Eltern erhalten Informationen über den weiterführenden Bildungsweg in der Sekundarstufe sowohl bezüglich der studienqualifizierenden als auch der berufsqualifizierenden Bildungsgänge, die durch drei Impulsreferate vermittelt werden



Das erste Impulsreferat zum Thema "Der Arbeitsmarkt braucht beruflich Qualifizierte" wird von einem Fachberater der IHK, der HWK oder der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (vhu) vorgetragen. Dargestellt wird die Vielfalt der Wege über verschiedene Schulabschlüsse qualifizierten Auftritt auf den Arbeitsmarkt. Es wird auf die raschen Veränderungen des Arbeitsmarktes hingewiesen die und Notwendigkeit des lebenslangen Lernens aufmerksam gemacht. Schließlich werden die Unterschiede bei den Arbeitsverhältnissen und

Arbeitsbedingungen sowie bei den Einstiegsgehältern nach Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums aufgezeigt.

Das zweite Impulsreferat zum Thema "Es gibt viele Wege zum beruflichen Erfolg" wird von Schulleiter/innen der beruflichen Schulen vorgetragen. Dargestellt werden die duale Berufsausbildung und die Rolle der Berufsschule. Aber die Schulformen auch anderen beruflichen Schulen Berufsfachschule, Fachschule und Fachoberschule. berufliches Gymnasium - werden mit Blick auf deren Abschlüsse und einem erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben dargestellt.



Die Poster wurden von Frau Kinga Wagner (www.p-spe.de) gezeichnet.



Das dritte Impulsreferat zum Thema "Mit Freude Iernen – Ein Leben lang" wird von einer Beraterin der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) vorgetragen. Dargestellt wird, warum Eltern sich bei der Schulwahl an den Stärken ihrer Kinder orientieren sollen und dass der Erfolg auf dem Bildungsweg junge Menschen motiviert. Zudem wird aufgezeigt, wie junge Menschen und Eltern unterstützt werden können, auf dass es gelingt, mit Freude zu lernen - und zwar ein Leben lang.

Die Inhalte der drei Impulsvorträge sind auf drei Postern aufgezeichnet. Die Eltern können diese "Kunstwerke" am Ende der Veranstaltung fotografieren und zum "Nacherzählen" für Ihre Familie mit nach Hause nehmen.

An die Impulsreferate schließt sich eine Frage- und Antwortrunde im Plenum an. Die Referent/innen stehen aber noch nach Abschluss der Veranstaltung zu Einzelgesprächen zur Verfügung.

Eltern dürfen ihre Kinder gerne mitbringen. Weil es um die Kinder geht, sind sie uns herzlich willkommen.

Wir hoffen, mit unserer Veranstaltungsreihe dazu beizutragen, dass der Übergang auf eine weiterführende Schule für Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen möglichst entspannt aber zielführend zum Wohle der Kinder verlaufen möge.

Für die Veranstalter:

Wilfried Volkmann

Eltern für Schule e.V. Vorsitzender

Termine	Stadtteile	Veranstaltungsorte
05.11.2018	Fechenheim, Bergen-Enkheim, Riederwald, Seckbach	Freiligrathschule
13.11.2018	Preungesheim, Eckenheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Eschersheim	Theobald-Ziegler-Schule
22.11.2018	Höchst, Unterliederbach, Nied	Hostatoschule
28.11.2018	Gallus und Griesheim	Günderrodeschule
05.12.2018	Heddernheim, Praunheim, Niederursel	Römerstadtschule
11.12.2018	Innenstadt, Ostend, Nordend, Bornheim	Uhlandschule
13.12.2018	Sossenheim	Edith-Stein-Schule (ehemals Eduard-Spranger-Schule)
16.01.2019	Oberrad, Sachsenhausen	Willemerschule
21.01.2019	Sindlingen und Zeilsheim	Käthe-Kollwitz-Schule
29.01.2019	Bockenheim, Rödelheim, Westhausen	Michael-Ende-Schule
05.02.2019	Westend, Ginnheim, Dornbusch, Bockenheim, Eschersheim	Astrid-Lindgren-Schule
11.02.2019	Niederrad, Goldstein, Schwanheim	Goldsteinschule
14.02.2019	Bonames, Kalbach/Riedberg, Harheim, Niedererlenbach, Niedereschbach	Grundschule Riedberg

Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und enden etwa um 21 Uhr

Personal.Fachkräfte.Diversity - Inklusion in Ausbildung und Beruf

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsozialarbeit, sehr geehrte Damen, Herren und Interessierte.

Der Übergang von Schule in den Beruf ist nicht einfach, insbesondere für junge Menschen mit Behinderung. Nach dem überwältigenden <u>Erfolg vom letzten Jahr</u> wiederholen wir die Veranstaltung in der IHK Frankfurt am Main am



16. November 2018

Was macht diese Veranstaltung so besonders?

Viele Best Practice Beispiele – Erfahrungsberichte – Informationen rund um Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung – die jetzt schon "berühmten" Firmen-Kurzportraits – spannende Workshops sowie organisiertes Speed-Dating von Arbeitsuchenden und Arbeitgebern.

Wir freuen uns, wenn die Veranstaltung auf Ihr Interesse stößt und Sie mit Ihren Schüler*innen oder Kindern mit Behinderung zur IHK kommen.

Wo: in der IHK Frankfurt, Börsenplatz 4
Hier noch weitere Infos zur Agenda und Infos für Schüler*innen

Bitte geben Sie diese Information an mögliche Interessierte weiter, so dass wir die Möglichkeit haben, auch viele Menschen mit Behinderung zu erreichen. Schulklassen oder Gruppen, die gemeinsam kommen, möchten sich kurz per Email anmelden (inklusion@frankfurt-main.ihk.de). Abhängig von der Anmeldemenge möchten wir die Gruppen dann ein wenig versetzt organisieren.

Eine Teilnahme ist für kostenfrei, doch wird um Anmeldung gebeten. Einzelanmeldungen bitte hier:

Anmeldelink

Infos zur Barrierefreiheit: Es stehen für Speed-Dating-Gespräche 2 Gebärdendolmetscher*innen zur Verfügung. Diskussion und Workshops werden von Schriftdolmetschern begleitet, zudem gibt es eine Induktionsschleife. Einen barrierefreien Zugang gibt es ebenfalls. Bei Rollstühlen jenseits gängiger Standards bitte vorab Kontakt aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Cremer Netzwerk Inklusion Deutschland









Vortagsveranstaltungen der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.

Trauma im Kinder- und Jugendalter

Vortrag und Gespräch mit Dr. Härtling, Sozialpsychiatrisches Zentrum für Kinder und Jugendliche



Dr. med. Fabian Härtling leitet das Sozialpsychiatrische Zentrum für Kinder und Jugendliche. Er ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapeut. Mit seinem Vortrag gibt er einen Überblick Traumata und Traumafolgestörungen und steht Eltern und Pädagogen im Gespräch zur Verfügung.

Themen sind u.a.:

- Was ist ein Trauma?
- Was ist eine Traumafolgestörung und wie entsteht sie?
- Symptome und Diagnostik
- Wie ist der Verlauf, welche Behandlungsmöglichkeiten / Prognosen gibt es?

Empfehlungen für das pädagogische Handeln und den Umgang mit den Betroffenen runden den Vortrag ab.

Vortrag für Eltern, Lehrkräfte, Pädagogen und Interessierte



31. Oktober 2018

18.30 Uhr

gjb / Kurfürstenstraße18HH, 60486 Frankfurt am Main

Eintritt frei



Anmeldung über: gjb, Sekretariat, Tel. 069 204574110

Gefördert durch das Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main





Die Kunst, einen Kaktus zu umarmen – Jugendliche in der Pubertät



Zwischen Autonomie und Familiensinn Vortrag von Heliane Schnelle



Viele Eltern kennen es: eben noch sind die Kinder klein - und jetzt sind sie groß - und Jugendliche, die ihre Stacheln ausfahren. Wie Mütter und Väter trotzdem mit ihrer Liebe durch kleine - aber intensive Augenblicke und Momente einen guten Kontakt zu ihren jugendlichen Kindern halten können und was Kakteendünger sein kann, erfahren Sie in diesem spannenden und interaktiven Vortrag.

Heliane Schnelle ist Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Lehrende für systemische Therapie und Beratung.





08. November 2018 19.00 Uhr

Saalbau in Bockenheim Schwälmer Str. 28 Frankfurt am Main

Eintritt frei



<u>Anmeldung erforderlich:</u> gjb, Tel. 069 204574110 info@gjb-frankfurt.de







Elternveranstaltung von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Wir machen Inklusion.

Gemeinsam leben Frankfurt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der von engagierten Eltern und Pädagogen gegründet wurde. Wir setzen uns für die Umsetzung der in der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) beschriebenen Rechte von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ein. Unser Ziel ist es, die Inklusion von Menschen mit



Behinderungen in Frankfurt voranzutreiben und zu verwirklichen. Gemäß unserem Motto "Wir machen Inklusion" tun wir das in Form konkreter wegweisender Projekte. Derzeit sind das: die unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt, der Offene Treff für Jugendliche mit und ohne Behinderungen sowie das Berufsprojekt "Arbeit inklusive!". Unter www.gemeinsamleben-frankfurt.de finden Sie die wichtigsten Informationen über unseren Verein, die Projekte und Ansprechpartner sowie Weiterführendes rund um Gemeinsam leben Frankfurt e.V. und das Thema Inklusion in allen Lebensbereichen.

Information der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle

Einladung zum Elternstammtisch

Sie haben ein Kind mit Beeinträchtigung? Welche Erfahrungen mit der schulischen Förderung Ihres Kindes haben Sie gemacht? Welche Wünsche bleiben offen? Tauschen Sie sich mit anderen Eltern beim Elternstammtisch von Gemeinsam leben Frankfurt e.V. dazu aus! Unser nächstes Treffen findet statt am

Dienstag, 27. November 2018, 19.00 - ca. 21.30 Uhr,

in den Beratungsräumen Gemeinsam leben Frankfurt e.V., Egenolffstraße 29, 60316 Frankfurt

Themen:

- Aktuelle Entwicklungen zur Inklusion in Frankfurt
- Erfahrungsaustausch unter Eltern rund um Inklusion in allen Lebensbereichen

Anfahrt:

- Straßenbahnen 12 und 18 ab Konstablerwache, Haltestelle Rohrbachstraße/Friedberger Landstraße

Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung, ob Sie am **27.11.2018** teilnehmen wollen. Vielen Dank!

Der nächste Elternstammtisch wird erst in 2019 stattfinden

Kontakt: Merve Sesen

Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt Tel: 069 – 70 790 106 oder 0151 - 700 67244 beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de

Elternbroschüre zur schulischen Inklusion in Frankfurt:

"Inklusive Beschulung – Hintergründe, Möglichkeiten und konkreter Ablauf"

Rund um Inklusion in der Schule stellen sich für Eltern und ihre Kinder mit Beeinträchtigungen immer noch viele Fragen. Tatsache ist: **Der Rechtsanspruch auf inklusive Beschulung ist im hessischen Schulgesetz verankert.**

Aber die schulische Inklusion ist nach wie vor kein Selbstläufer. Je nach Schwere und Art der Beeinträchtigung gibt es viele unterschiedliche rechtliche Vorgaben und Bestimmungen zu beachten. Sie sind für Eltern und auch pädagogische Fachkräfte nicht immer leicht zu durchschauen. Im Zusammenhang mit der "Modellregion Inklusive Bildung Frankfurt am Main"

fand in der "Bildungsregion Frankfurt West" ein Fachtag zu diesem Themenfeld statt. Die jetzt erschienene, kostenlose Elternbroschüre "Inklusive Beschulung" von Gemeinsam leben Frankfurt e. V. ist ein Ergebnis dieses Fachtags.

Fragen beantworten, Wege aufzeigen

Die Broschüre bietet einen Überblick über die allgemeinen rechtlichen Grundlagen der schulischen Inklusion. Darüber hinaus sind die Abläufe rund um die Themen "sonderpädagogischer Förderbedarf" und "Förderausschuss" beschrieben. Die Broschüre soll ein hilfreicher Wegweiser sein. Sie stellt komplexe Zusammenhänge einfach und verständlich dar. Zusätzlich sind AnsprechpartnerInnen genannt, die konkrete Unterstützung und Beratung anbieten.

Sie können

- die gedruckte Broschüre kostenfrei bestellen per Mail: beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de
- ein PDF der Broschüre kostenfrei downloaden unter: http://www.gemeinsamleben-frankfurt.de, "Downloads"

Eltern-Kind-Workshop des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Verein "Eltern für Schule e.V."





Eltern- und Kindworkshop

"Mein erstes Smartphone - Das sollten Jugendliche und Eltern wissen"

am Samstag, 17. November 2018

13.00 bis 17.00 Uhr

im Jugend- und Sozialamt,

Eschersheimer Landstraße 223, 1.0G

60320 Frankfurt am Main

(U 1, U 2, U 3 und U 8 Station Miquel-/Adickesallee oder Dornbusch)

Fachreferenten der Veranstaltung: www.sicherdeinweb.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 20 €. Für Inhaber des Frankfurt Passes oder für Bezieher von ALG II ist dieser Workshop kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt über jugendschutz@stadt-frankfurt.de oder Fax: 069 / 212 73013. Nach Zusage erhalten Sie die Kontodaten.

Zum Inhalt:

Smartphones sind sehr schnell Teil der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen geworden. Der mobile Internetzugang verändert vieles: Von den zugänglichen Inhalten bis zu

der Art, wie wir miteinander kommunizieren. Die Frage "Ob" stellt sich nur noch eine begrenzte Zeit lang, es geht vielmehr um das "Wie".

Im Workshop werden u.a. diese Punkte aufgegriffen

- Einfache Kniffe für grundlegende Sicherheitseinstellungen
- Wie funktionieren die beliebtesten Anwendungen WhatsApp und Facebook Mobil und was gibt es dabei zu beachten?
- Welche Einstellungsmöglichkeiten gibt es auf Smartphones, um bestimmte Inhalte und Aktionen auszuschließen?
- Wie passen technische Lösungen in unsere Strategie zur Medienerziehung

Das Besondere an diesem Format ist, dass wir nicht über Kinder und Jugendliche sprechen, sondern mit ihnen! Deshalb richtet sich der Workshop vor allem an Eltern MIT ihren Kindern ab einem von Alter 9 Jahren.

Neben den Impulsen des Referenten geht es vor allem um den gemeinsam Austausch zu Erziehungsstrategien und zum handlungsorientierten Ausprobieren.

Bringen Sie bitte nach Möglichkeit eigene mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets mit!

Elternseminare an der VHS



BEziehung statt ERziehung

Was Eltern für ein harmonisches Zusammenleben brauchen

Samstag, 29. September 2018, 09.30 - 18.00 Uhr,

Veranstaltungsort: Nordwestzentrum, Tituscorso 7, 60439 Frankfurt am Main

Referentin: Elke Wilhelm Gebühr: 45 €

Inhalte:

Als Eltern möchten wir unseren Kindern Orientierung geben, sie beschützen und gleichzeitig Raum für ihre persönliche Entwicklung gewähren. Wir wünschen uns eine Beziehung, die geprägt ist von Liebe, Nähe, Verständnis und Vertrauen. Im Alltag gerät dies jedoch häufig in den Hintergrund. Wichtiger erscheint es dann, die Kinder wirksam zu erziehen, damit sie das tun, von dem wir denken, dass es richtig sei. Dieses Verhalten führt nicht selten zu Widerstand oder Rebellion.

Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg ist neben einer Kommunikationsmethode eine Lebenshaltung, die es uns ermöglicht auf unser eigenes Verhalten und das unserer Kinder zu schauen und unsere Bedürfnisse als Eltern als auch die unserer Kinder zu erfüllen.

In diesem Workshop erfahren Sie

- aufrichtig und wertschätzend zu kommunizieren
- Konflikte aufzulösen
- klare Grenzen zu setzen ohne zu bestrafen oder zu belohnen
- einander wirklich zuzuhören und zu verstehen

Mobbing in der Schule – Was Eltern wissen sollten Freitag, 16. November 2018, 19.30 - 21.30 Uhr,

Veranstaltungsort: VHS, Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

Referentin: Karl Dambach Gebühr: 10 €

Inhalte:

Entscheidend für den Schulerfolg von Kindern und Jugendlichen sind positive Erlebnisse mit Gleichaltrigen und Akzeptanz in der Peer-Group. In der frühen Kindheit orientieren sie sich in ihrem Verhalten zumeist an Erwachsenen wie Eltern und Pädagogen. In Richtung Pubertät verlieren die Autoritätspersonen an Einfluss. Ältere Kinder und Jugendliche passen sich zunehmend an eine Clique an, das Mitkommen im Unterricht und gute Noten rücken in den Hintergrund. Die Gefahr, andere mit Mobbing zu überziehen oder selbst gemobbt zu werden, ist groß. Mobbingopfer und Mitschüler leiden dann unter verminderter Leistungsfähigkeit und Lebensfreude. Eltern sehen dies mit Sorge, vor allem, wenn der Schulerfolg ihrer Kinder gefährdet erscheint. Welche Möglichkeiten haben Eltern, um ihre Kinder zu schützen?

Voranmeldung https://vhs.frankfurt.de/de/portal#/search/result?merkmal=10388

Deutscher Kinderschutzbund - Bezirksverband Frankfurt a. M. e.V.

Kinderrechte in die Verfassung?!

Wieso? - Weshalb? - Warum?

Montag, 24.09.2018 17:30 – 19:30 Uhr Orangerie am Günthersburgpark Comeniusstr. 39, 60389 Frankfurt

Seit vielen Jahren wird die Frage, ob Kinderrechte ins Grundgesetz aufgenommen werden sollen, intensiv diskutiert. So fordert beispielsweise ein breites Bündnis von UNICEF, Deutscher Kinderschutzbund und Deutsches Kinderhilfswerk seit vielen Jahren die Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz.

Auch der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht die Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz ausdrücklich vor, hierzu soll bis Ende 2019 ein entsprechender Vorschlag von Bund und Ländern vorliegen. Eine Grundgesetzänderung ist aber nicht leicht. Hier müssen 2/3 aller Bundestagsabgeordneten und Mitglieder des Bundesrates zustimmen.

In Hessen können am 28.10.2018 die Bürger*innen per Volksabstimmung im Artikel 4 der Verfassung des Landes Hessen die Stärkung der Kinderrechte beschließen.

In unserer Veranstaltung wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

• Sind die bestehenden verfassungsrechtlichen Regelungen nicht ausreichend? Wozu bedarf es einer expliziten Aufnahme der Kinderrechte in die Verfassung?

• Warum ist die Kinderrechtekonvention der UN nicht ausreichend – sie hat doch Gesetzesrang?

- Artikel 6 GG besagt: "Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft." Würden Kinderrechte im Grundgesetz einen zu starken Eingriff in die Erziehungsfreiheit der Eltern vornehmen? Stehen Kinderrechte damit Elternrechten entgegen?
- Weshalb führen Kinderrechte zu einer konkreten Verbesserung der Lebenssituation von Kindern?
- Wieso können Kinderrechte den Schutz vor Gewalt konkret verbessern?
- Welche Auswirkung hätte die Aufnahme der Kinderrechte auf die konkrete Rechtsprechung?

Mit uns diskutieren:

- Prof. Dr. Dr. Rainer Hofmann (Eingangsreferat)
 (Co-)Autor des Gutachtens (Deutsches Kinderhilfswerk) bezüglich der ausdrücklichen Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz nach Maßgabe der Grundprinzipien der UN-Kinderrechtskonvention, zusammen mit RA Dr. Philipp B. Donath
- Bettina Margarethe Wiesmann, MdB, Vorsitzende der Kinderkommission des Deutschen Bundestages Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder
- Prof. Dr. Stefan Heilmann, Vorsitzender Richter am OLG Frankfurt
- Prof. Dr. Katharina Gerarts, Beauftragte des Hessischen Landesregierung für Kinderund Jugendrechte
- Verone Schöninger, DKSB, Vorsitzende Landesverband Hessen e. V.

Moderation: Prof. Dr. Ludwig Salgo

Elternkurse: Starke Eltern - Starke Kinder ®

Eltern zu sein ist schön und oft auch ganz schön anstrengend. Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung. Sie sind unsicher und manchmal auch hilflos. Sie glauben, in anderen Familien klappt alles viel besser.

Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder[®] stärkt Ihr Selbstvertrauen als Mutter oder Vater, macht wichtige Werte deutlich, und erweitert Ihre Fähigkeiten zum Zuhören, Verhandeln und Grenzen setzen.

Sie bekommen Informationen, können spielerisch etwas Neues ausprobieren, mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen austauschen und dann mit einer Wochenaufgabe das Gelernte in Ihrem Alltag ausprobieren.

Starke Eltern – Starke Kinder® richtet sich an Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen!

ag Starke Ellern Starke Kinder

Die Kursleitung unterstützt Sie dabei, Ihren eigenen Weg zu finden, eine zufriedene Familie zu sein: Mitteilung: Kinderbetreuung für Kinder von 2 – 5 Jahren ist möglichn.

Nächste Kurse:

Starke Eltern - Starke Kinder®

16. Oktober bis 04. Dezember 2018

Ort: KiFaZ Sonnenwind, Frankfurt/Höchst, Windthorststr. 82 (Hinterhaus)

60488 Frankfurt am Main

Termine: 8 Termine, dienstags, 17:00–19:00 Uhr

Kursleitung: Ingrid Zeller Kurskosten: 56.00 €

Anmeldung: Telefon: 0157-79 07 99 02

E-Mail: <u>Iris.Tauber@nbz-ostend.de</u>
Internet: <u>www.nbz-ostend.de</u>

16. Oktober bis 11. Dezember 2018 (am 27.11.2018 findet der Kurs nicht statt)

Altersgruppe 0 bis ca. 3 Jahre

Ort: Deutscher Kinderschutzbund - Bezirksverband Frankfurt e.V. Comeniusstr. 37, 60389 Frankfurt am Main

Termine: 8 Termine, dienstags, 10:00-12:00 Uhr

Kursleitung: Julia Schulz (Dipl.-Päd.)

Kurskosten: 56,00 €

Anmeldung: E-Mail: sesk@kinderschutzbund-frankfurt.de

Internet: www.kinderschutzbund-frankfurt.de

18. Oktober bis 06. Dezember 2018

Ort: Gemeinde Christ König, Damaschkeanger 60439 Frankfurt am Main

Termine: 8 Termine, donnerstags, 18:30 – 20:30 Uhr

Kursleitung: Sandra Mory Kurskosten: 56,00 €

Anmeldung: Telefon: 069 1333 77901-0

Katholische Familienbildungsstätte, Tituscorso 2B (NordWestZentrum)

E-Mail: fbs-frankfurt@bisutumlimburg.de
Internet: www.fbs-frankfurt.de

Für Teilnehmer/innen, die ALG II beziehen oder eine Empfehlung des Sozialrathauses vorweisen können, ist der Kurs kostenfrei.

Die aktuellen Kurstermine Starke Eltern - Starke Kinder® finden Sie unter

https://www.kinderschutzbund-frankfurt.de/wp-content/uploads/2018/08/Kustermine-PDF.pdf

Elterntelefon

Das Elterntelefon ist ein bundesweites Beratungsangebot von **Nummer gegen Kummer e.V.**, Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und wird in Trägerschaft seiner Mitgliedsverbände angeboten. Es ist kostenfrei, anonym und vertraulich.

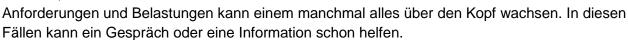
Elterntelefon

NummergegenKummer

0800

Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer!

Hin- und hergerissen zwischen den Ansprüchen der Kinder, des Partners, der Partnerin und den sozialen oder beruflichen



Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1110550, die bundesweit einheitlich ist, können uns Mütter und Väter, aber auch alle anderen Erwachsenen, die mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, anrufen in der Zeit von

Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Unsere ausgebildeten Berater und Beraterinnen hören Eltern ohne Zeitdruck zu und suchen gemeinsam mit ihnen nach Ideen und Lösungen.

Die Anrufe werden selbstverständlich vertraulich und anonym behandelt.

Wir sind für Sie da:

- Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen.
- Wenn es Probleme in der Schule oder im Kindergarten gibt.
- · Wenn Sie Fragen zur Erziehung haben.
- · Wenn es Streitigkeiten in der Familie gibt.
- Wenn Sie in Ruhe mit jemandem sprechen möchten.
- Wenn Sie sich in der Familie stark belastet fühlen.
- Wenn Sie eine Information oder Adresse benötigen.

Kontakt

Comeniusstraße 37 60389 Frankfurt

Telefon: (069) 97 09 01 42 Fax: (069) 97 09 00 30

E-Mail: claudia.lukaschek@kinderschutzbund-frankfurt.de

Web: www.nummergegenkummer.de | www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)

Perspektive Beruf:

Eltern-Hotline und Elternsprechstunde

Ein Beratungsangebot der gjb

Unser Ziel ist es, Sie als Eltern zu unterstützen, Ihre Kinder bei der Schul- und Berufswahl zu motivieren und zu stärken, damit diese erfolgreich in Ausbildung und Arbeit starten können.



Eltern haben einen entscheidenden Einfluss auf die schulische und berufliche Entwicklung ihrer Kinder. Doch welche Unterstützungsmöglichkeiten haben Eltern und wie funktionieren das Schulsystem und die Ausbildung in Deutschland? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich mit ihnen?

Diese und weitere Fragen beantworten Ihnen gerne die Beraterinnen der gjb, Maja Steinweden und Cindy Graul. Sie arbeiten seit vielen Jahren mit Schülerinnen und Schülern und Eltern in Frankfurt und kennen das Schulsystem sowie die Anforderungen des Ausbildungsmarktes. Ihr Anliegen ist es, Eltern rechtzeitig über die verschiedenen Wege und Möglichkeiten zu informieren und somit die Entscheidungsfindung zu erleichtern.

Das Beratungsangebot der gjb

- Fragen zum Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule, wie geht es nach der 4. Klasse weiter?
- Welche Schule ist die richtige? Was bedeutet die Schulwahlempfehlung der Lehrer?
- Perspektiven nach der Schule: Welche Möglichkeiten gibt es?
- Talente und Stärken der Kinder und Jugendlichen erkennen
- Berufsorientierung: Woher weiß ich, welcher Beruf zu meinem Kind passt?
- Den passenden Ausbildungsplatz finden
- Erfolgreich bewerben was ist wichtig?

Die Beratung ist kostenfrei.

Kontakt

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) Kurfürstenstraße 18 60486 Frankfurt am Main www.gjb-frankfurt.de

Berufsorientierte Elternarbeit – Perspektive Beruf Eltern-Hotline und Elternsprechstunde

Kontakt

Maja Steinweden: Fon: 069 20 45 741 04

maja.steinweden@gjb-frankfurt.de

ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)



ZuBaKa – Zukunftsbausteine für neu ankommende Jugendliche

Wir sind ein junges Sozialunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die Startbedingungen von Schüler*innen in Intensiv- und InteA-Klassen zu verbessern.



Unser Anliegen:

gelingende Integration an Schulen

Unsere Methode:

additiv zum Unterricht individuell angepasste Projektarbeit vor Ort.

Wir ermöglichen den Jugendlichen in Intensivklassen einen positiven Einstieg in das Bildungssystem, indem wir Schulen ein auf die jeweiligen Rahmenbedingungen angepasstes Gesamtpaket bieten. Wir nennen dieses modulare Paket Zukunftsbaukasten ("ZuBaKa"). Dieses Paket wird über die Dauer eines ganzen Schuljahres gemeinsam mit Lehrkräften und Sozialpädagoglnnen eng verzahnt mit dem Schulbetrieb umgesetzt. Die Bausteine unseres Integrationsangebots beziehen sich auf vier zentrale Teilbereiche: Ankommen in Schule und Stadt, Kennenlernen und Vernetzen, Sprachsensible Berufsorientierung und der Übergang in die Regelklasse. Diese Module haben wir in intensiver Praxisarbeit entwickelt, sie werden laufend optimiert und von den von uns ausgebildeten ZuBaKa-Scouts (fortgeschrittene Studierende pädagogischer Fachrichtungen) geplant und umgesetzt.

Im Herbst 2017 wurden wir für unsere Arbeit mit dem zweiten Platz des Deutschen Integrationspreises der Hertie Stiftung ausgezeichnet und freuen uns über die kürzliche Auszeichnung als Bundesfinalist im Wettbewerb startsocial durch Bundeskanzlerin Angela Merkel im Kanzleramt.

Wir suchen Mitstreiter und Unterstützer! Da wir wachsen möchten, suchen wir ZuBaKa-Scouts und Ehrenamtliche, die



unsere Zukunftsbausteine an den Schulen vor Ort umsetzen oder auch Aufgaben im Bereich Projektmanagement im Kernteam übernehmen. Weitere Infos siehe unter: www.zubaka.de/jobs.

www.zubaka.de, Kontakt: Anna Meister (a.meister@zubaka.de)

Provadis Ausbildung

Willkommen im Berufsleben!

Provadis informiert über spannende Ausbildungsberufe



Das Thema Berufswahl spielt heute im Lehrplan eine wichtige Rolle und natürlich hat jeder Jugendliche die Frage: "Und, was willst du mal werden?" schon zig Mal gehört, bis er tatsächlich vor der Entscheidung steht. Spätestens mit dem Einstieg in die Abschlussklasse wird's ernst. Dann ist der richtige Zeitpunkt, sich damit zu befassen, ob und wo man eine Ausbildung macht, mit der man eine solide Grundlage für die Berufstätigkeit legt.

Provadis, Hessens größtes Ausbildungsunternehmen informiert praxisnah und kostenfrei über das Thema Berufswahl und sorgt dafür, dass Schülerinnen und Schüler eine informierte und gute Entscheidung für sich treffen.

Provadis Berufsinformationstage Herbst/Winter 2018:

- Infos über Ausbildungswege und Ausbildungsberufe bzw. Duale Studiengänge
- Info-Gespräche mit Azubis und Ausbildern
- Welcher Beruf passt zu mir?

Bewerbungsfristen und überzeugende Bewerbungsunterlagen?

- Vorstellungsgespräch den "Ernstfall" proben
- Verdienstmöglichkeiten in der Industrie
- Zukunftschancen in verschiedenen Berufen

Wir haben vielfach die Erfahrung gemacht, dass unsere Infoveranstaltungen jungen Menschen dabei helfen, den passenden Beruf zu finden und sich gut auf den Bewerbungsprozess vorzubereiten.

Wir freuen uns auf euch!

Termine

Schnuppertag Industriemechanik

02. Oktober 2018

08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Hier dreht sich alles um die Ausbildungsberufe aus der Mechanik. Welche mechanischen Berufe gibt es bei Provadis? Wie sieht die Ausbildung in der Praxis aus? Die Teilnehmer erhalten live vor Ort die Gelegenheit einen Flaschenöffner aus Edelstahl zu produzieren und mit nach Hause zu nehmen.

Schnuppertag Chemikant/-in

06. November 2018

am

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Vorstellung des Berufsbildes Chemikant und eine Führung durch die Ausbildungsstätten von Provadis

Partner für Bildung und Beratung GmbH, Industriepark Höchst, Gebäude B845 65926 Frankfurt am Main

https://www.provadis.de/ausbildung/ausbildungsplaetze/

Beratung für Weltentdecker auf der JugendBildungsmesse



Samstag, 1. Dezember 2018

10.00 bis 16.00 Uhr

im Gymnasium Riedberg

Friedrich-Dessauer-Straße 2, 60438 Frankfurt am Main

(U4, 5 bis Willy-Brandt-Platz - Umstieg in U8, 9 bis Uni Campus Riedberg)

Eintritt ist frei!

Fernweh? Kommt zur JuBi! Jugendbildungsmessen zu Auslandsaufenthalten in Frankfurt



"Immer mehr junge Menschen brechen auf, um auf andere Kulturen und Lebensweisen zu treffen, eine Sprache zu lernen und in der Fremde eigene Fähigkeiten, Normen und Werte zu überprüfen", weiß **Thomas Terbeck**, Gründer des unabhängigen Bildungsberatungsdienstes weltweiser. "Eine umfassende Vorbereitung und Beratung sind der Grundstein für die Wahl des individuell richtigen Programms, deswegen veranstalten wir unsere JugendBildungsmessen."

Schülerinnen und Schüler aus Frankfurt und der Region können sich am Samstag, den 18. August und am Samstag, den 1. Dezember 2018, auf den JuBis zusammen mit ihren Eltern informieren, welche Wege in die Ferne ihnen offenstehen. Experten der deutschen Austauschbranche präsentieren ihre Programme zu Schüleraustausch, Sprachreisen, Work & Travel, Au-Pair, Praktika, internationale Freiwilligendienste und Studieren im Ausland. Schirmherr der Veranstaltungen ist **Oberbürgermeister Peter Feldmann**.

Auf der JuBi können die Besucher persönlich mit Ausstellern und ehemaligen Programmteilnehmern ins Gespräch kommen. Veranstaltet wird die Messe von weltweiser, dem unabhängigen Bildungsberatungsdienst und Verlag, der an seinem Infostand individuelle Beratung zu Auslandsaufenthalten und alternativen Finanzierungsmöglichkeiten, wie beispielsweise dem Auslands-BAföG oder Stipendien bietet. Im Rahmen der JuBi werden zudem zahlreiche WELTBÜRGER-Stipendien ausgeschrieben.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13, ihre Eltern und Lehrer. Der Eintritt ist frei. Infos, Ausstellerliste und Stipendieninformationen unter www.weltweiser.de

Weiterführende Links:

www.weltbuerger-stipendien.de; www.handbuchweltentdecker.de; www.handbuchfernweh.de www.privatschulen-weltweit.de; www.stubenhocker-zeitung.de; www.jugendbildungsmesse.de

AUF IN DIE WELT: Die SchülerAustausch Messe



Insider-Informationen und Stipendien im Wert von 400.000 Euro

AUF IN DIE WELT - Messe Rhein-Main

am Samstag, 27. Oktober 2018, 10 bis 16 Uhr

Liebigschule Frankfurt, Kollwitzstraße 3, 60488 Frankfurt am Main

Der Eintritt ist frei





Gute Beratung bei der AUF IN DIE WELT-Messe in Frankfurt

Ob USA, Kanada, Neuseeland oder Australien: Die Bewerbungsphase für 2019 läuft. Die gemeinnützige Stiftung Völkerverständigung bietet allen Schülern, Familien und Pädagogen die Chance zur umfassenden, aktuellen Information über die Angebote und die Austausch-Stipendien.

Ausstellung, Erfahrungsberichte, Vorträge

Die führenden seriösen Schüleraustausch-Organisationen, Schulberatungen und Sprachreiseanbieter aus ganz Deutschland informieren über ihre Programme für 50 Länder weltweit.

Ehemalige berichten über ihre Erfahrungen.

400.000 Euro für den Weg in die Welt 2019/2020

Auslandserfahrungen sind bei jungen Menschen im Rhein-Main-Gebiet sehr begehrt. Wer im Jahr 2019 ins Ausland will, kommt jetzt in die "heiße Phase" für Bewerbungen. Nach allen Erfahrungen ist die Finanzierung die wichtigste Frage für den Auslandsaufenthalt.



<u>www.aufindiewelt.de; www.facebook.com/aufindiewelt;</u> <u>www.instagram.com/austauschportal</u>

Die MINISCHIRN in der Kulturschirn

Viel zu entdecken für die ganze Familie!

Ein einzigartiger Spiel- und Lernparcours für Kinder von 3 Jahren bis ins Grundschulalter.

Farben mixen oder fühlen. Versuchen über den eigenen Schatten zu springen. Oder einfach alles mal zusammenfalten. Die MINISCHIRN regt die Kinder an zum eigenen Entdecken ästhetischer Gestalten Phänomene. zum und Experimentieren – was kompliziert oder abstrakt klingt, ist in der MINISCHIRN ganz einfach zu begreifen. So lernen Kinder in sicherer Umgebung ganz eigenständig das kleine Einmaleins von Kreativität und Kunst. Sie gewinnen dabei nicht nur neue



Einsichten, sondern auch Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Und während die Kinder ihre ganz eigenen ästhetischen Erfahrungen und Entdeckungen machen, genießen Sie als Erwachsene die aktuellen Ausstellungen der SCHIRN. Hört sich toll an? Ist es auch. Also: Auf in die MINISCHIRN!

Für Kinder von 3-8 Jahren.

Eintritt frei für Kinder von Besuchern mit gültigem Ausstellungsticket. Außer für gebuchte Veranstaltungen, beträgt die maximale Besuchsdauer 90 Minuten.

Tel **069 299882-112**; Fax **069 299882-241**; mini@SCHIRN.de www.schirn.de/minischirn

Grüne Schule Palmengarten

Grüne Schule Palmengarten

Seit 1980 verfolgt die Grüne Schule das Ziel, die Wunder der Pflanzenwelt mit allen Sinnen erfahrbar zu machen. Ihre Mitarbeiter sind mit Kindern und Erwachsenen im Tropicarium, in den Themengärten des Freilands und im Botanischen Garten unterwegs, um Pflanzen und ökologische Zusammenhänge



anschaulich zu machen. Kenntlich sind sie stets an dem gut gefüllten Korb, dessen Inhalt ebenso köstlich wie unterhaltsam ist.

Workshop zum Thema "Fairer Handel" im Palmengarten

Bittersüße Schokolade

Im Rahmen des Workshops werfen die Schüler einen Blick hinter die Kulissen des Alltagsprodukts Schokolade: Im feucht-warmen Tropicarium erhalten sie grundlegende Informationen zur Biologie des Kakaobaums. Im Anschluss werden die Teilnehmer angeregt, sich mit der Situation der Arbeiter in den Anbauländern des Kakaos sowie den ungleichen Machtverhältnissen innerhalb der Handelskette kritisch auseinanderzusetzen. Sie erarbeiten Handlungsoptionen und diskutieren Lösungsansätze wie den fairen Handel. Das Herstellen und Verzehren einer Kakaocreme runden den Workshop ab.

Alter: Sekundarstufe I

Dauer: ca. 3,5 Stunden inkl. Pausen

Kosten: 50,--€ + Eintritt

Gruppengröße: max. 15 Schüler

Termine, weitere Informationen und Buchung unter:

Grüne Schule Palmengarten

Siesmayerstraße 61 60323 Frankfurt Telefon: (069) 212-333 91

Montag und Mittwoch 9:00 – 11:30 Uhr und Dienstag und Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr E-Mail: gruene.schule@stadt-frankfurt.de

Weitere Veranstaltungen:

- Ferienprogramm f
 ür Kinder
- Führungen und andere Workshops für Schulklassen und Erwachsene
- Lehrer-, Referendar- und Studentenfortbildungen

Museum Giersch der Goethe Universität

Neue Sonderausstellung:



Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation. Fotografien von Inge Werth

9. August bis 14. Oktober 2018



Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation

Fotografien von Inge Werth

9. August bis 14. Oktober 2018



Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83 (Museumsufer) | 60596 Frankfurt am Main
Fon: 069/13 82 1010 | www.museum-giersch.de

Öffnungszeiten: Di–Do 12–19 Uhr | Fr–So 10–18 Uhr Montag geschlossen Museumsuferfest 24.–26.8.2018: Sonderöffnungszeiten M® GU Die Fotografin Inge Werth hielt mit ihrer Kamera eine bewegte Zeit gesellschaftlicher Umbrüche fest. Sie arbeitete für Medien wie die "Frankfurter Rundschau",

"Frankfurter Allgemeine Zeitung", "Die Zeit" oder "Pardon" und erfasste die Rebellion der 1968er Generation gegen die bestehenden

Verhältnisse. Die Ausstellung mit rund 100 Schwarzweiß-Fotografien legt den Schwerpunkt auf Ereignisse um das Jahr 1968. Die Bilder in ihrer Verbindung von Kunst und Reportage führen Betrachter den Schauplätze in Paris und Frankfurt am Main, sie

zeigen. studentische Unruhen und Protestaktionen ebenso wie kulturelle Ereignisse in jenen Aufbruchszeiten

Programm für Kitas und Grundschulklassen Bunte Plakate malen (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Wir tauchen in die Jahre um 1968 ein, schauen uns Fotos an und hören Musik aus dieser sehr unruhigen Zeit, als viele junge Menschen die Welt verbessern wollten. Anschließend überlegen wir gemeinsam, was für Euch Kinder heute besonders wichtig ist und wofür Ihr Euch einsetzen möchtet. Im Workshop entwirft jeder mit viel Farbe sein eigenes buntes Plakat!

Dauer: 2 Stunden; Kosten pro Kind: 4,- €; Termine nach Vereinbarung, auch als Ferienprogramm buchbar

Programm für Gruppen und Schulklassen der Sekundarstufe I + II Plakate für eine bessere Welt gestalten! (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Studentenproteste, Antikriegsdemonstrationen, Häuserbesetzungen – zunächst erhalten die Schüler einen Überblick über die Ausstellung und die historische Situation der Zeit um 1968. Anschließend geht es um unsere Gegenwart: Was sind die Themen, die junge Menschen heute bewegen und zum Protest herausfordern? Die Schüler gestalten Plakate mit ihren eigenen Ideen für eine bessere Zukunft!

Dauer: 2 Stunden; Kosten pro Teilnehmer: 4,- €; Termine nach Vereinbarung
Anmeldungen per E-Mail an <u>info@museum-giersch.de</u> oder telefonisch unter 069/138210121

Samstag, 29. September 2018 11-12 Uhr

Satourday-Familienführung (Kostenfrei, ohne Anmeldung)

Schwarzweiß-Fotografie

Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumainkai 83 // 60596 Frankfurt am Main

Fon 069/13821010//Fax 069/138210111//info@museum-giersch.de, www.museum-giersch.de Öffnungszeiten:

Di-Do 12-19 Uhr; Fr-So 10-18 Uhr; Montag geschlossen

Eine Ausstellung des: Förderung: Finanzierung







Städel - Museum



IMAGORAS – DIE RÜCKKEHR DER BILDER EIN STÄDEL GAME FÜR KINDER

Gemeinsam mit dem erfolgreichen **Frankfurter**



innovatives und edukatives Computerspiel realisiert.

Das Point-and-click-Adventure Imagoras - Die Rückkehr der Bilder nimmt Kinder ab acht Jahren mit auf eine mehrstündige Entdeckungsreise in die abenteuerlichen Bildwelten der Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken des Städel Museums. Die Spieler erwecken die in einer finsteren Welt verschwundene Fantasie mit Hilfe des quirligen Begleiters Flux zu neuem Leben. Auf ihrer Tour erkunden sie spielerisch Kunstwerke wie Johannes Vermeers Der Geograf (1669) oder Édouard Manets Die Krocketpartie (1873) und lernen durch die genaue Betrachtung der Bilder verschiedenste künstlerische Ansätze kennen. Dabei springen sie von einer Kunstepoche zur nächsten. Ein Charaktereditor erlaubt es den Spielern, ihren ganz individuellen Flux-Helden zu basteln und diesen mit anderen Spielern zu teilen. Außerdem werden den Kindern bei Interesse zu allen im Spiel verwendeten Werken altersgerecht aufgearbeitete Informationen zur Verfügung gestellt.

Andreas Fröhlich leiht dem Game seine Stimme. Er ist bekannt als Bob Andrews der Hörspielserie Die drei Fragezeichen, zudem ist er unter anderem die deutsche Synchronstimme von Edward Norton und von Gollum aus Der Herr der Ringe.

Die kostenlos erhältliche Tablet-App wurde für iOS und Android-Betriebssysteme konzipiert. Auf der Website www.imagoras.de befinden sich der Download Link, sowie vertiefende Informationen zu den einzelnen Kunstwerken und die Flux-Galerie der von den Kindern kreierten Helden.

Mehr Informationen unter www.imagoras.de

Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

JETZT! Oper für dich

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bereichern die Opernhäuser, bringen Leben hinein. Sie verjüngen das Publikum und erinnern daran, dass es wichtig ist, immer wieder neu zu denken, offen zu bleiben und - das gilt für



Zuschauer und Theatermacher in jedem Alter – stets und JETZT! Neues zu wagen!

Oper für Kinder



Mit **Oper für Kinder** sorgen Sänger, Klavierbegleitung und ein Puppenspieler für beste Opern-Unterhaltung – kurzweilig, spannend und mit großer Liebe zur Musik. Und manches Kind gelangt im nächsten Schritt in eine Vorstellung im großen Saal.

Oper für Kinder - Die Hochzeit des Figaro

Ab 6 Jahren

Vorstellungen am Samstag, 13.; Dienstag, 16.; Mittwoch, 17. und Samstag, 20. Oktober 2018 im Holzfoyer

Oper für Kinder – Die kleine Opernwelt

Ab 6 Jahren

Vorstellungen am Samstag, 1.; Dienstag, 4.; Mittwoch, 5.; Samstag, 8.; Dienstag, 11. und Mittwoch, 12. Dezember 2018 im Holzfoyer

Preise für Familien: 8 Euro Kinder, 15 Euro Erwachsene inkl. RMV Ticket

Preise für Schulklassen: 6 Euro pro Karte inkl. RMV Ticket

Orchester-hautnah

In unseren **Orchester-hautnah**-Konzerten erleben Kinder und Erwachsene unsere Musiker des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters.

Till Eulenspiegel und seine Streiche

Ab 8 Jahren

Samstag 10. November, 15 Uhr im Holzfoyer

Preise: 6 Euro Kinder, 12 Euro Erwachsene inkl. RMV Ticket

Mehr Infos und das komplette Programm unter www.oper-frankfurt.de

Oper Frankfurt am Main Untermainanlage 11 60311 Frankfurt am Main jetzt@buehnen-frankfurt.de

Deutsches Filmmuseum

MULTIMEDIAGUIDE

Der multimediale Begleiter durch die Dauerausstellung! Mit dem Ausstellungsführer im Tabletformat können Besucher/innen des Hauses spannende Einblicke zu

einzelnen Exponaten der Dauerausstellung sowie zur Arbeit im Filmmuseum erhalten.

Der Guide entstand in den vergangenen Jahren als partizipatives Projekt in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus Frankfurt.

Mit Beiträgen in Form von Texten, Audiodateien oder Videoclips, die von den jungen Projektteilnehmer/innen selbst verfasst wurden, steht der Guide den Gästen des Deutschen Filmmuseums beim Besuch des Hauses zur Seite.



Der Multimediaguide ist auf Tablets abrufbar, die an der Kasse im Erdgeschoss kostenlos ausgeliehen werden können. Fragen Sie unser Personal!

FILMBILDUNG UND MUSEUMSPÄDAGOGIK

Wie funktioniert filmisches Erzählen? Besucher jeden Alters können im Filmmuseum der Wirkung und Bedeutung von Film auf den Grundgehen und das Gelernte in der Praxis erproben. Rund um die Ausstellungen vermitteln die museumspädagogischen Angebote theoretische und praktische Grundlagen gerne unter Berücksichtigung individueller Wünsche. In verschiedenen Workshops werden die Prinzipien filmischen Erzählens im Filmstudio oder im Werkstattraumpraktisch geübt.

Animationsfilm:

Mit selbstgebastelten Figuren, die via Stop-Motion-Technik zum Leben erweckt werden, erzählt die Gruppe eine Geschichte. PixilMe: Hier werden mit dem Tablet-Computer Kurzfilme aus Einzelbildern gedreht und vermitteln so, wie Film funktioniert: Ein Gang durch ein Zimmer erscheint im Film so, als gleite jemand auf unsichtbaren Kufen durch den Raum.

PixilMe:

Hier werden mit dem Tablet-Computer Kurzfilme aus Einzelbildern gedreht und vermitteln so, wie Film funktioniert: Ein Gang durch ein Zimmer erscheint im Film so, als gleite jemand auf unsichtbaren Kufen durch den Raum.

(Dauer:1,5 Stunden.·Gruppengröße: maximal zwölf Personen Schülergruppe: 35 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person) Erwachsenengruppe: 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person)

MobileFilms:

Ziel ist es, die Ästhetik von Handyfilmen zu durchbrechen. Die Teilnehmer filmen dieselbe Handlung mit den Smartphones aus unterschiedlichen Positionen und lernen so die Bedeutung von Kameraperspektive und Filmmontage.

(Dauer: 3 Stunden-Gruppengröße: maximal zwölf Personen- Schülergruppe: 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person) Erwachsenengruppe: 120 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Pers)

Filmanalyse:

Schulklassen oder Erwachsenen-gruppen schauen im Kino des Deutschen Filmmuseums ein Kurzfilmprogramm. Im Anschluss untersuchen und vergleichen sie, mit welchen Mitteln bestimmte Wirkungen erzielt wurden.

(Dauer: eine Stunde-Schüler-/Studentengruppe: 35 Euro (plus ermäßigter Museumseintritt pro Person) Erwachsenengruppe: 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person)

OFFENES FILMSTUDIO

Erstelle Dein eigenes Daumenkino, oder mach ein Foto in Deinem Lieblings-Filmsetting: Das Filmstudio (4.OG) steht samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr allen Besuchern offen. Der Eintritt ist frei! Programm der Museumspädagogik

STUDIOTOUR IM TRICKFILMLAND

Einmal ein richtiges Trickfilmstudio besuchen und sogar dem Sandmännchen die Hand geben. Dazu laden die Macher des Sandmännchen-Kinofilms ein und eröffnen bei einer Tour durch ihr Studio im Frankfurter Osthafen die Möglichkeit, hautnah mitzuerleben, wie Trickfilme entstehen.

Dauer: 2 Stunden. *Gruppengröße*: 7 - 18 Personen

Kosten: 12,- Euro p.P.

Termin: Freitag, 16. November 2018 um 19 Uhr

Ort: scopas Medien AG (Daimlerstraße 32-36, Frankfurt)

Anmeldung erforderlich (Kontakt Museumspädagogik)

SATOURDAY IM OKTOBER

Mit den Augen reisen

Wie wurden Geschichten mit Licht vor 150 Jahren erzählt? Wie haben Kinder noch vor 50 Jahren eigene Vorstellungen zu Hause gezeigt? Für die ganze Familie zeigen wir eine Laternamagica-Zimmervorstellung mit einer Kinderlaterne – Bilder zum Genießen.

Samstag, 27. Oktober, 12 - 12:45 Uhr und 13 - 13:45 Uhr

Workshop. Offenes Angebot für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Teilnehmer/innen haben freien Eintritt in die Dauerausstellung.

KINDERGEBURTSTAG IM FILMMUSEUM

Kleine und große Geburtstagskinder erleben mit ihren Gästen im Filmmuseum einen besonderen Festtag! Mit viel Spaß und Spannung werden sie zu Filmemacher/innen und erleben Film aus einer ganz neuen Perspektive. Unsere Geburtstagsangebote beginnen stets mit einer kurzen Führung durch die Dauerausstellung und bieten dann ein individuelles Programm, wie z.B. einen Workshop zu Animationsfilmen oder Spezialeffekten.

Bitte beachten Sie, dass die reine Workshopdauer 2,5 – 3 Stunden beträgt. Wir verfügen über keine Räumlichkeiten für die Geburtstagsverpflegung.

Weitere Angebote der Museumspädagogik finden Sie unter: http://deutsches-filminstitut.de/filmmuseum/museumspaedagogik/

KINDERKINO OKTOBER

Freitag, 05.10., 14:30 Uhr; Sonntag, 07.10., 15:00 Uhr

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKMOTIVFÜHRER

Deutschland 2017. R: Dennis Gansel. D: Solomon Gordon, Henning Baum, Christoph Maria Herbst. 110 Min. Empfohlen ab 6 Jahren

[Prädikat besonders wertvoll]

Jim Knopf wächst als Findelkind auf der kleinen Insel Lummerland auf. Sein bester Freund ist



Michael Endes Kinderbuchklassiker.

der Lokomotivführer Lukas, der immer auf alles eine Antwort weiß. Als Lukas' heißgeliebte Eisenbahn Emma eines Tages ausrangiert werden soll, beschließen die beiden, Lummerland zu verlassen. Sie begeben sich auf ein großes Abenteuer, bei dem nicht nur Drachen und Piraten auf sie warten, sondern auch die Wahrheit über Jims Herkunft. Die erste Realverfilmung von

Freitag, 12.10., 14:30 Uhr; Sonntag, 14.10., 15:00 Uhr

WIE DER FUSSBALL NACH GEORGIEN KAM

Georgien 1974. R: Nana Mtschedlidse. D: Dodo Abashidze, V. Nadaraia, Ipolite Khvichya. 76 Min. Empfohlen ab 8 Jahren

Anfang 1900 – von Fußball hat in Georgien noch kaum jemand gehört. Nur der sportliche Jasoni versteht ein wenig was vom Kicken. Obwohl sich in seinem ärmlichen Dorf keine vernünftige Sportausrüstung auftreiben lässt, beginnt er, eine Mannschaft aufzustellen. Dank Jasoni gewinnen die Amateurdribbler bald ihre ersten Spiele und trauen sich bei der Ankunft eines englischen Schiffes sogar, die ausländischen Seemänner zum Spiel herauszufordern. Eine international ausgezeichnete Komödie über die Anfänge des Fußballs in Georgien.

Freitag, 19.10., 14:30 Uhr; Sonntag, 21.10., 15:00 Uhr

LUIS UND DIE ALIENS

Deutschland/Luxemburg/Dänemark 2017. R: Christoph und Wolfgang Lauenstein. Animationsfilm. 85 Minuten. Empfohlen ab 8 Jahren

Luis hat es nicht leicht. Sein Vater ist Wissenschaftler und wie besessen davon, die Existenz außerirdischen Lebens nachzuweisen. In der Schule gilt Luis deshalb als schräger Außenseiter, dabei glaubt er selbst überhaupt nicht an Aliens. Alles ändert sich, als auf einmal ein echtes UFO in Luis' Haus bruchlandet. Die drei Aliens Mog, Nag und Wabo sitzen ungewollt auf der Erde fest und nur Luis kann ihnen helfen. Dass Luis droht, aufs Internat geschickt zu werden, macht die Sache nicht gerade leichter.

Freitag, 26.10., 14:30 Uhr; Sonntag, 28.10., 15:00 Uhr

COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN!

USA 2016. R: Lee Unkrich, Adrian Molina. Animationsfilm. 105 Minuten. Empfohlen ab 9 Jahren

[Prädikat besonders wertvoll]

Musik ist in Miguels Familie verboten. Das liegt an seiner Großmutter, deren Mann sie verließ,



weil ihm seine Musikkarriere wichtiger war. Mehr als ungerecht, findet Miguel, denn er will selbst mal ein großer Musiker werden. Am Tag der Toten, dem "Dia de los Muertos", schnappt sich Miguel die Gitarre seines verstorbenen Großvaters und will an einer Talentshow teilnehmen. Wer hätte denn auch ahnen können, dass er damit ein altes Mysterium aufdeckt, dass ihn auf die Spuren seiner Familie führt?

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans #41 vom 20. bis 27. September 2018 | Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden

Bei LUCAS können junge Cineast/innen von vier Jahren bis 18+ eine Woche lang Festivalluft schnuppern und aktuelles internationales Filmschaffen entdecken. Das Herzstück des Festivals bilden die Kurz- und Langfilmwettbewerbe in den Sektionen 8+ und 13+. Neu ist die Wettbewerbssektion LUCAS Youngsters mit Filmen für junge Erwachsene ab 16. Im Fokus stehen die Begegnungen mit Filmschaffenden aus aller Welt. Unter dem Label "Mitmischen!" sind Kinder und Jugendliche eingeladen, das Festivalgeschehen als Jurymitglieder, Kritiker/innen, Moderator/innen oder Kurator/innen mitzugestalten.

Familientag LUCAS digital

Für die 41. Ausgabe des Festivals geht es am Festivalsonntag, 23. September, auf digitalen Wegen in virtuelle Welten. Junge und junggebliebene Filmfans sind eingeladen, auf kreative Art mit digitalen Technologien, Apps, Games und Anwendungen zu experimentieren. Workshops, Filmprogramme, Führungen und viele weitere Mitmach-Angebote ereignisreichen Tag für alle Besucher/innen.

Weitere Informationen: lucas-filmfestival.de | Tel. 069 961 220 673

E-Mail: info@lucasfilmfestival.de

Freitag, 28.9., 14:30 Uhr; Sonntag, 30.9., 15 Uhr

LUCAS #41-Preisträger

Deutsches Filmmuseum / Deutsches Filminstitut - DIF e.V.

Deutsches Filminstitut - DIF e.V. Schaumainkai (Museumsufer) 41 60596 Frankfurt am Main Telefon: +49 (0)69 961220220

+49 (0)69 961220339 Telefax: E-Mail: info@deutsches-filminstitut.de http://deutsches-filminstitut.de Internet: Internet: www.deutsches-filmmuseum.de

EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain

EXPERIMINTA-Angebote Oktober 2018

Ferien- und Wochenendworkshops

Ferienworkshop: Abenteuer Fliegen

Wahlweise

einem

Montag, 01. Oktober 2018, 09.15-12.30 Uhr oder Freitag, 12. Oktober 2018, 09.15 bis 12.30 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Kosten: 20 Euro pro Person, Eintritt frei

OK-GKI

Warum fliegt ein

Flugzeug? Was bedeuten die vielen Anzeige-Instrumente in Cockpit und wie steuert man in der Luft? Gemeinsam mit euch, werden wir all diesen Fragen auf den Grund

> gehen. Mit Modellen, Simulationen und kleinen Experimenten erklären wir die Physik des Fliegens. Im Anschluss daran steigen in unseren wir zu einem ausgiebigen Rundflug über die

www.experiminta.de

ihr dann alles, was ihr gelernt habt, direkt am

Flugsimulator und starten Frankfurter Skyline. Dabei könnt Flieger ausprobieren.

Ferienworkshop: Luft mit allen Sinnen erleben (mit Entdeckertour durch das EXPERIMINTA ScienceCenter) Dienstag, 2. Oktober 2018, 09.15-12.30 Uhr

31

Für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Kosten: 20 Euro pro Person, Eintritt frei

Lässt sich Luft spüren und hören? Kann man unsere wichtigste Lebensgrundlage einfangen, einschließen und sichtbar machen? Starke Experimente rund um die Luft werden uns helfen, diese Fragen zu beantworten.

Ferienworkshop: Brücken-Werkstatt

(mit Entdeckertour durch das EXPERIMINTA ScienceCenter)

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 09.15-12.30 Uhr

Für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Kosten: 20 Euro pro Person, Eintritt frei

Wann Menschen die erste Brücke bauten, ist nicht bekannt. Vorbild war aber sicher die Natur. In unserer Brücken-Werkstatt schauen wir uns verschiedene Brückentypen und ihre Eigenheiten an. Natürlich dürfen alle auch selbst ausprobiert werden.

Ferienworkshop: Arduino

Freitag, 5. Oktober 2018, 09.15-12.45 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Kosten: 25 Euro pro Person, Eintritt frei

In diesem Workshop bauen und programmieren wir einen Roboter-Arm. Gesteuert wird er über einen Arduino, einen kleinen Mikroprozessor, auf den wir unsere selbst erstellten Programme übertragen können. Du lernst, wie der Programmcode mit den Motoren zusammenarbeitet und schreibst deine eigenen Bewegungsabläufe für den Arm.

2-tägiger Ferienworkshop: Robotik mit Lego Mindstorms

Montag & Dienstag, 8. & 9. Oktober 2018, jeweils 09.15-12.30 Uhr

Für Kinder von 10 bis 12 Jahren

Kosten: 50 Euro pro Person, Eintritt frei

Hier können kleine Lego-Bauprofis erste Erfahrungen im Bereich Robotik sammeln. Wir werden kleine Roboter konstruieren und dann am Laptop programmieren, sodass sie zum Beispiel eine vorher bestimmte Strecke abfahren. Außerdem werden wir mit verschiedenen Sensoren wie zum Beispiel dem Ultraschall- und dem Farbsensor forschen. Es ist keine Vorerfahrung mit Lego Mindstorms notwendig.

2-tägiger Ferienworkshop: Maschinen & Mechanik mit Lego

Mittwoch & Donnerstag, 10. & 11. Oktober 2018, jeweils 09.15-12.30 Uhr

Für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Kosten: 50 Euro pro Person, Eintritt frei

Interessierst du dich für Konstruktionstechnik, Maschinen und Mechanik? Dann ist dieser Workshop richtig für dich! Mit den Baukästen von "LEGO education - Naturwissenschaft und Technik" bauen wir Autos und vieles mehr. Wir erforschen realitätsnahe Mechaniken, untersuchen motorbetriebene Maschinen und konstruieren Zahnradmechanismen.

2-tägiger Ferienworkshop: Digitales Zeichnen

Samstag & Sonntag, 13. & 14. Oktober 2018, jeweils 14.00-17.30 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Kosten: 50 Euro pro Person, Eintritt frei

Du erforschst in kreativer Atmosphäre die Grundlagen des Zeichnen und Malens sowohl digital mit einem Zeichenpad als auch auf Papier. Du lernst die Bedienung eines Zeichentablets und

der dazugehörigen Software. Wir forschen an Formen und Kompositionen und drucken die Ergebnisse aus.

2-tägiger Wochenendworkshop: Minecraft für Einsteiger

Samstag & Sonntag, 20. & 21. Oktober 2018, jeweils 14.00-17.30 Uhr

Für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Kosten: 40 Euro pro Person, Eintritt frei

Dieser Workshop ist an Kinder gerichtet, die neu in der Minecraft-Welt sind. Hier bauen wir zusammen eine große Farm und lernen die Grundsätze von Tierzüchtung, Feldarbeit und Ressourcen innerhalb des Minecraft-Universums. Häuserbau und die Anfänge der Redstone-Verwendung sind auch dabei.

2-tägiger Wochenendworkshop: Java-Programmierung für Einsteiger

Samstag & Sonntag, 3. & 4. November 2018, jeweils 14.00-17.30 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Kosten: 40 Euro pro Person, Eintritt frei

Die Programmiersprache Java ist allgegenwärtig. Sie steckt im Handy, im Staubsauger oder im Tablet. Java ist dabei leicht zu erlernen und benötigt nur ein wenig praktische Übung. Wir zeigen euch die wichtigsten Java-Programmierbefehle, so dass ihr erste kleine Programme selbst schreiben könnt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen empfiehlt sich für alle Workshops eine frühzeitige Anmeldung. Bitte beachten Sie die Altersangaben. Sofern nicht anders vermerkt, ist die Teilnahme von erwachsenen Begleitpersonen nicht möglich.

Anmeldung für alle Workshops unter

www.experiminta.de/workshops

Lesen - Machen - Staunen

Die mobile Chemie-Ausstellung mit vier Exponaten zur Energie

17. September bis 19. November 2018

Chemie spielt in vielen Lebensbereichen eine wichtige Rolle, so auch bei der Stromerzeugung und -nutzung. Vom 17. September bis 19. November 2018 zeigt der Verband der Chemischen Industrie (VCI) im EXPERIMINTA ScienceCenter vier Exponate zum Thema Energie. Auf spielerische, einfache und einprägsame Weise können Besucher und Besucherinnen erfahren, dass LED-Leuchten, Windräder, Solaranlagen und Wärmedämmung nur mit ausgeklügelter Chemie funktionieren.

Die Exponate:

- LED gegen klassisches Leuchtmittel: Mit weniger Kraft mehr Licht.
- Modernes Windrad gegen konventionelles: Mehr Leistung bei gleichem Wind.
- Isolierung: Vergleichen, wie viel Wärme durch Backstein, Holz und Polyurethan geht.
- Kunststoff ganz unerwartet: Mit Folien Strom erzeugen.

Vivaldi goes Chemistry

Eine Komposition aus Chemie, Fotografie und Musik zu den vier Jahreszeiten Sonntag, 25. November 2018, 18.00 Uhr

Nach mehreren eindrucksvollen Vorstellungen sind die Chemiker Dr. Roland Full und Dr.

Werner Ruf mit "Vivaldi goes Chemistry" wieder zu Gast im EXPERIMINTA ScienceCenter. In ihrer weltweit einzigartigen Experimentalshow zeigen sie Chemie von ihrer schönsten Seite, die auch Nicht-Chemiker fasziniert. Mit sich selbst malenden chemischen Bildern, die in Petrischalen angesetzt und auf einer Großleinwand abgebildet werden, beschreiben sie allegorisch den Wandel der Jahreszeiten - etwa Blütenpracht im Frühling, Blumenwiesen im Sommer, Laubfarben im Herbst oder Eiskristalle im Winter.



Begleitet werden die 17 Live-Experimente nicht von Worten,

sondern von Musik, die die Stimmung der Bilder verstärkt und den Betrachter mitnimmt auf einen Höhenflug der Fantasie. Faszinierende Aufnahmen des Ballonfahrers Werner Ruf aus der Natur, die verblüffende Analogien zu chemischen Phänomenen aufweisen, führen in diesen besinnlichen Abend ein. Alles was der Zuschauer braucht, ist ein offenes Herz.

Kosten: Erwachsene 7 € pro Person, ermäßigt 3 €.

Bei vorherigem Besuch des EXPERIMINTA ScienceCenters kommen die Eintrittsgebühren hinzu.

Kartenreservierung nur online unter www.experiminta.de/events.html

Experiminta Öffnungszeiten:

Montag 09 - 14 Uhr Dienstag-Freitag 09 - 18 Uhr Samstag 10 - 18 Uhr Sonntag/Feiertag 10 - 18 Uhr Experiminta ScienceCenter FrankfurtRheinMain Hamburger Allee 22-24; 60486 Frankfurt am Main Fon 0 69 / 713 79 69-0; Fax 0 69 / 713 79 69-19

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen des EXPERIMINTA ScienceCenter
FrankfurtRheinMain

erhalten Sie über unsere Homepage http://www.experiminta.de/

Museum für Kommunikation Frankfurt





Monatskalender Oktober 2018

Veranstaltungen und Workshops für Kinder und Jugendliche

Sonntag, 7. Oktober 2018, 11.30-12.30 Uhr

Familienführung in Dauerausstellung

Mediengeschichte|n neu erzählt!

Kinder erkunden gemeinsam mit Eltern oder Großeltern das Museum, erfahren Wissenswertes über besondere Exponate und dürfen auch selbst aktiv werden.

Keine Anmeldung erforderlich, ab 6 Jahre

Kosten: nur Museumseintritt

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19 Uhr

Ausstellungeröffnung Like you! Freundschaft digital und analog

Direktor Dr. Helmut Gold im Gespräch mit Kuratorin Dr. Martina Padberg und Kurator Stefan Nies

Der Abend wird musikalische begleitet durch das Bridges-Ensemble Blue Mango.

Eintritt frei

Dienstag, 30. Oktober 2018, 18 Uhr

Digitale Diskussionskultur: Wir müssen reden! Politik in 280 Zeichen – Wie geht digitale Demokratie?

Verändert sich die (welt-)politische Landschaft durch die Digitalisierung? Wie sieht eine gute digitale Meinungsbildung und Teilhabe aus? Was steckt hinter den Begriffen E-Demokratie, E-Government und E-Partizipation?

Eine Fishbowl-Diskussion mit

- Louis Klamroth Deutschlands jüngstem Polit-Talker,
- Markus Beckedahl, dem Gründer und Chefredakteur von netzpolitik.org und
- Prof. Dr. Ursula Münch, der Direktorin der Akademie für politische Bildung Tutzing.

Eintritt frei! Anmeldung erbeten mit Mail an lebenundlernen@mspt.de

Dienstag bis Freitag, 10 – 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag, 11 – 18 Uhr

Kinderwerkstatt: Interaktiv – kommunikativ



Unser Mitmachbereich zum Telefonieren, Erfinden. Morsen. Basteln. Anfassen, Ausprobieren und selbst aktiv werden. Auf über Quadratmetern können Kinder zahlreichen Stationen spielerisch verschiedene Techniken der Nachrichtenübermittlung durch eigenes Mitmachen erleben und begreifen. Die Kinderwerkstatt ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und wird durchgehend von geschulten Mitarbeitern betreut. Kinder unter 7 Jahren dürfen die Kinderwerkstatt nur in Begleitung

eines Erwachsenen besuchen.

Kosten: Kinder 2,50 Euro, 1,50 Euro pro Begleitperson (zzgl. Eintritt), 60 min.

Anmeldung unter (069) 60 60 321 oder <u>buchungen-mkf@mspt.de</u>

ACHTUNG:

Vom 16. bis einschließlich 30. Oktober 2018 ist die Kinderwerkstatt geschlossen!

Herbstferien (1. Oktober bis 13. Oktober 2018)

Dienstag bis Freitag, 9. bis 12. Oktober 2018, 14 – 18 Uhr

Medienkreativlab – Digitales Experimentieren für alle

Wie geht eigentlich Programmieren und kann man eine VR-Brille selbst basteln? In den Herbstferien bietet das offene Medienkreativlab Kindern ab 8 Jahre, Jugendlichen und interessierten Erwachsenen die Möglichkeit, verschiedene Techniken und Anwendungen auszuprobieren: vom Stop Motion Film bis zum kleinen Videospiel, vom Fotocomic zur digitalen Schnitzeljagd im Museum ist Zeit und Raum für digitales Experimentieren. Die Besucher entscheiden selbst über Dauer und Art des Aufenthalts. Hier kann sich jeder Medienkünstler die Zeit nehmen, die er braucht – ob mit Freunden, Eltern, Großeltern oder Geschwistern.

Kosten: 5 Euro zzgl. Museumseintritt

Anmeldung unter (069) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

Weitere Informationen zu den Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum für Kommunikation unter www.mfk-frankfurt.de

Wenn Sie unseren Newsletter als gutes Informationsmedium schätzen, dann empfehlen Sie uns bitte in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis doch weiter.

Abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach. Senden Sie eine Mail an

newsletter@elternfuerschule.de

und teilen Sie uns Ihren Wunsch mit. Dann erhalten Sie monatlich unseren Newsletter oder Ihre Email-Adresse wird aus dem Verteiler gelöscht.

Der nächste Newsletter soll Ende Oktober 2018 erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen

Wilfried Volkmann

Eltern für Schule e.V. Vorsitzender